

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG 2023

REDE DES VORSTANDSVORSITZENDEN ANDREAS WOLF

Seite 1/25 Public



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Mitglieder des Aufsichtsrats, sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie ganz herzlich zu unserer zweiten Hauptversammlung seit der Börsennotierung.

Es freut mich sehr, dass wir in diesem Kreis erstmals auch persönlich zusammenkommen können, nachdem die Hauptversammlung im vergangenen Jahr pandemiebedingt digital stattfinden musste. Daher: Herzlich willkommen, meine sehr verehrten Damen und Herren, hier im marinaforum in Regensburg.

Ganz besonders willkommen heiße ich auch unsere designierte Finanzvorständin Sabine Nitzsche. Mit Sabine Nitzsche haben wir eine sehr erfolgreiche sowie ausgewiesene Managerin gewonnen und freuen uns auf ihren offiziellen Start bei Vitesco Technologies am 1. November 2023 – als Nachfolgerin unseres sehr geschätzten Kollegen Werner Volz, der sich Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden wird.

Im Namen des Vorstands und des weltweiten Vitesco Technologies-Teams danke ich dir, Werner, bereits heute für dein langjähriges, außerordentliches Engagement und deinen wertvollen Beitrag an der Spitze unseres Unternehmens. Ohne Dich hätten wir sicherlich nicht so elegant die vielen Klippen auf dem Weg in unsere Unabhängigkeit umschifft.



HAUPTVERSAMMLUNG 2023

Regensburg, 17. Mai 2023

Public



Seite 2/25 Public



Nun aber zum eigentlichen Thema dieser Veranstaltung: Das abgelaufene Geschäftsjahr 2022.

1. GESCHÄFTSJAHR 2022

Dieses Jahr markiert das erste vollständige Geschäftsjahr seit unserem Börsengang im September 2021, in dem wir zudem eine Reihe von Herausforderungen zu bewältigen hatten. Allen voran: Die anhaltenden Lieferengpässe bei Schlüsselkomponenten wie Halbleitern. Die negativen Auswirkungen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine auf die globalen Lieferketten. Und: die COVID-19-bedingten Lockdowns in China.

1.1 FINANZKENNZAHLEN 2022

Nichtsdestotrotz war 2022 ein erfolgreiches Jahr für Vitesco Technologies. Mit einem Gesamtumsatz von rund 9,1 Milliarden Euro, einer bereinigten EBIT-Marge von 2,5 Prozent und einem Free Cashflow von 123 Millionen Euro haben wir gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

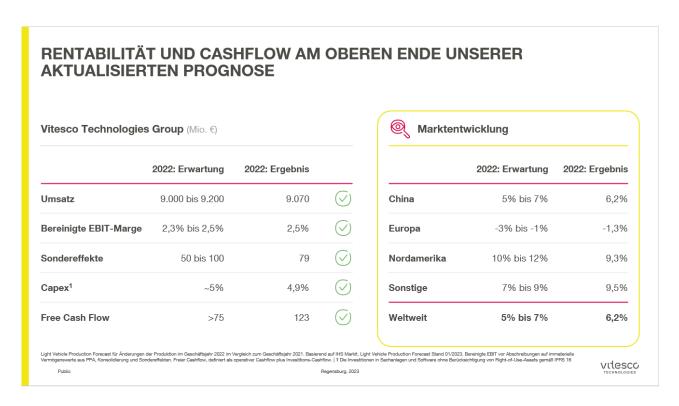


Und unser Wandel in Richtung Elektromobilität geht weiter: Mit einem Umsatz von 1,1 Milliarden Euro sind wir absolut auf Kurs, um unser mittelfristiges Ziel zu erreichen: einen Umsatz von mehr als 5 Milliarden Euro im Jahr 2026. Insbesondere der Auftragseingang im Jahr 2022 bestätigt unser hochattraktives Produktportfolio: Von insgesamt 14 Milliarden Euro entfallen 10,4 Milliarden allein auf die Elektrifizierung. Und: unsere Auftragsbücher sind voll. Zum Jahresende 2022 belief sich unser Auftragsbestand auf fast 60 Milliarden Euro. Rund 46 Prozent davon für

Seite 3/25 Public



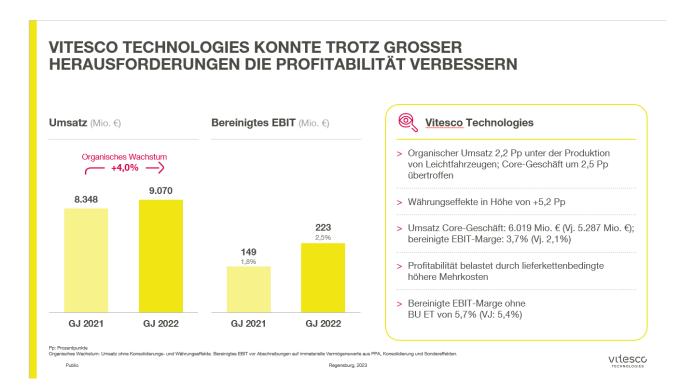
Elektromobilitäts-Produkte.



Obgleich das Jahr von großen Unsicherheiten geprägt war: Insgesamt hat es sich wie von uns erwartet entwickelt. Bei allen KPIs haben wir das mittlere bis obere Ende unserer Prognose erreicht.

Seite 4/25 Public





Auf Konzernebene konnten wir unseren Umsatz um 8,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr steigern. Hier gilt es, die positiven Währungseffekte auf der einen und den geplanten Rückgang unserer Nicht-Kerngeschäfte auf der anderen Seite zu berücksichtigen.

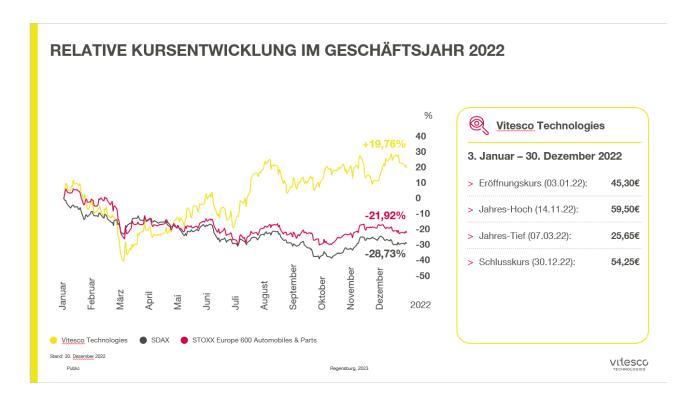
Umso interessanter ist daher die Entwicklung unseres Kerngeschäfts. Hier zeigen wir eine Outperformance von 2,5 Prozentpunkten im Vergleich zur weltweiten Fahrzeugproduktion. Wie eben erwähnt, konnten wir auch unsere Profitabilität weiter auf 2,5 Prozent verbessern. Das bedeutet in absoluten Zahlen einen Anstieg um rund 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Rund zwei Drittel unseres Konzernumsatzes entfallen auf unsere Kerntechnologien. Hier weisen wir eine verbesserte bereinigte EBIT-Marge von 3,7 Prozent aus. Ohne unseren Geschäftsbereich Electrification Technology, der sich noch in der Anlaufphase befindet, lag unsere bereinigte EBIT-Marge bei 5,7 Prozent. In Anbetracht der Widrigkeiten, mit denen wir im Geschäftsjahr 2022 zu kämpfen hatten, ist dies sehr solide.

1.2 AKTIENKURSENTWICKLUNG

Seite 5/25 Public



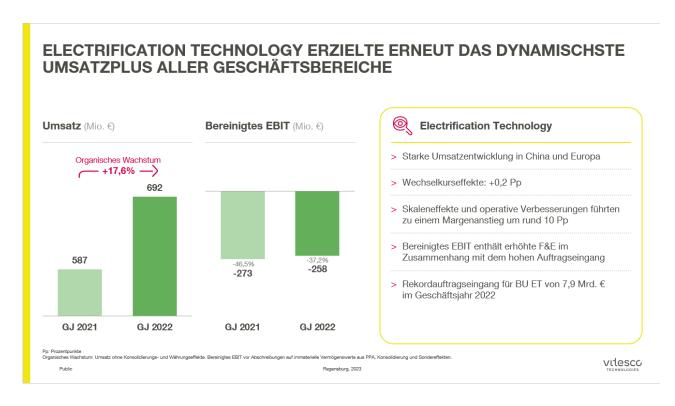


Dass wir auf dem richtigen Weg sind, bestätigt sich auch in der Kursentwicklung unserer Aktie: Mit einem Schlusskurs von 54,25 € am letzten Handelstag des Börsenjahres 2022 notierte die Aktie rund 20 Prozent über dem Schlusskurs des Börsenjahres 2021. Damit haben wir deutlich besser abgeschnitten als unser Leitindex SDAX und – zum Beispiel – auch als der STOXX Europe 600 Automobile & Parts Index... und wie Sie sicherlich gesehen haben, orientiert sich unsere Aktie seit Jahresende weiter nach oben.

Seite 6/25 Public



1.3 GESCHÄFTSEINHEITEN



Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wie Sie wissen, haben wir zum 1. Januar 2023 unsere bis dahin vier Geschäftsbereiche – Electronic Controls, Electrification Technology, Sensing & Actuation sowie Contract Manufacturing – in zwei neu organisierte Einheiten konzentriert: den Divisionen "Powertrain Solutions" und "Electrification Solutions". Daher beachten Sie bitte, wenn wir heute auf das Geschäftsjahr 2022 zurückblicken, sprechen wir noch über die "alte" Organisation – also die vier gerade eingangs genannten Geschäftsbereiche.

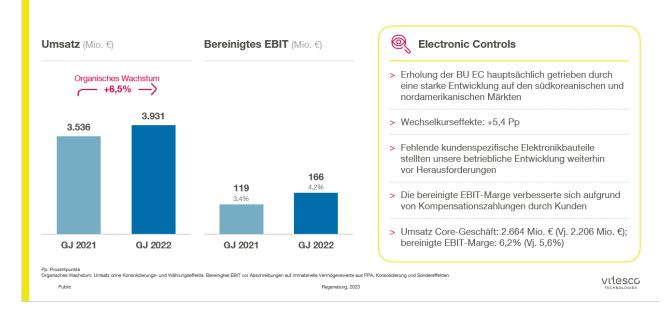
Lassen Sie uns bei Electrification Technology anfangen: Der Hauptumsatztreiber im Jahr 2022 war hier unser starkes Wachstum im chinesischen und europäischen Markt. Das organische Umsatzwachstum lag bei fast 18 Prozent und damit im Rahmen unserer Erwartungen – trotz der bekannten globalen Lieferkettenproblematik. Und: Wir konnten die bereinigte EBIT-Marge weiter steigern – um rund 9 Prozentpunkte.

Der Auftragseingang bei dieser Geschäftseinheit belief sich auf 7,9 Milliarden Euro. Dabei ist es uns gelungen, Aufträge von asiatischen, nordamerikanischen und europäischen Kunden zu gewinnen. Das heißt: wir werden hier in allen unseren Schlüsselregionen weiterwachsen.

Seite 7/25 Public



ANGETRIEBEN DURCH DIE PERFORMANCE DER CORE-TECHNOLOGIEN ERHOLTE SICH ELECTRONIC CONTROLS GEGEN JAHRESENDE

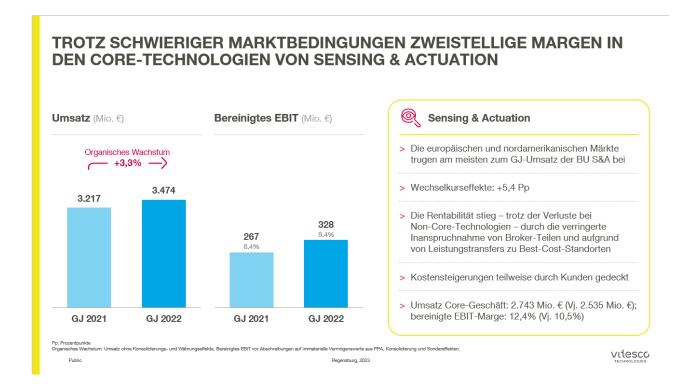


Nun zu Electronic Controls: Sowohl Umsatz als auch Ergebnis wurden bereits 2021 durch die Versorgungslage beeinträchtigt – insbesondere im Halbleiterbereich. Im Laufe des Jahres 2022 hat hier eine leichte Entspannung eingesetzt. Trotz dieser anhaltenden Widrigkeiten konnte Electronic Controls seinen Umsatz und seine Profitabilität steigern. Die wichtigsten Regionen waren hierbei Südkorea und Nordamerika.

Mit einem Umsatz von 2,7 Milliarden Euro haben vor allem die Kerntechnologien von Electronic Controls zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Dies entspricht einer Steigerung von mehr als 20 Prozent zum Vorjahr. Und dies bei einer bereinigten EBIT-Marge von 6,2 Prozent in 2022 – trotz Kostenerhöhungen.

Seite 8/25 Public





Kommen wir nun zum Geschäftsbereich Sensing & Actuation: Die negativen Auswirkungen der Halbleiterknappheit waren hier, wie auch schon im Jahr 2021, geringer als bei Electronic Controls. Entsprechend konnten wir der gestiegenen Nachfrage aufgrund immer strikter werdender Abgasvorschriften besser nachkommen – und damit unseren organischen Umsatz um 3,3 Prozent erhöhen.

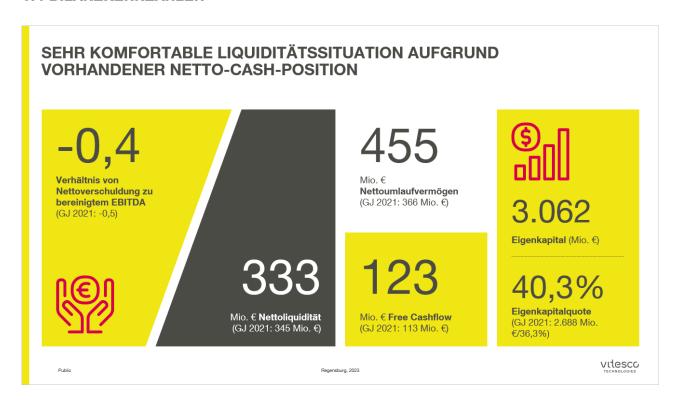
Die Steigerung der Profitabilität – unterstützt durch den Produktmix – verdanken wir vor allem dem starken Kerngeschäft: mit einem Umsatz von 2,7 Milliarden Euro und einer weiter verbesserten Marge von beachtlichen 12,4 Prozent.

Abschließend lassen Sie uns noch einen kurzen Blick auf den Bereich der Auftragsfertigung, das "Contract Manufacturing", werfen. Hier kommen wir wie geplant voran: Der Umsatz bewegte sich 2022 gegenüber 2021 organisch um fast 7 Prozent zurück. Und: In den nächsten Quartalen wird der Ausstieg aus dieser Auftragsfertigung weiter beschleunigt.

Seite 9/25 Public



1.4 BILANZKENNZAHLEN



Lassen Sie mich Ihnen nun Einblick in einige Bilanz- und Finanzkennzahlen geben: Das Verhältnis von Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA ist leicht von minus 0,5 auf minus 0,4 gesunken, aber unsere Nettoliquidität von 333 Millionen Euro unterstreicht unsere weiterhin komfortable Liquiditätssituation. Unter Berücksichtigung der nicht in Anspruch genommenen Kreditlinien von Vitesco Technologies, lag die verfügbare Liquidität zum Jahresende 2022 bei 1,8 Milliarden Euro. Das Nettoumlaufvermögen von 455 Millionen Euro erhöhte sich im Jahr 2022 leicht auf 5,0 Prozent des Umsatzes, was hauptsächlich auf den Anstieg der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen war. Damit pendelt sich das Nettoumlaufvermögen in dem von uns erwarteten mittelfristigen Bereich von 5 bis 6 Prozent des Umsatzes ein.

Zu guter Letzt, unser Eigenkapital: Der Anstieg der Eigenkapitalquote zum Jahresende 2022 auf über 40 Prozent ist hauptsächlich auf das positive Jahresergebnis sowie die Effekte aus der Neubewertung von Pensionsrückstellungen zurückzuführen. Wie Sie sehen, verfügen wir weiterhin über eine sehr solide Bilanzstruktur und Liquiditätslage – trotz der erwähnten Herausforderungen.

2022 ist es uns außerdem gelungen, eine neue revolvierende Kreditlinie in Höhe von 800 Millionen Euro mit ESG-Link abzuschließen. Durch die Verknüpfung der Kreditlinie mit einer Nachhaltigkeitskomponente ist die Kreditmarge auch an den Grad der Erfüllung zweier Nachhaltigkeitskriterien gekoppelt. Aufgrund der verbesserten Konditionen können wir in einem

Seite 10/25 Public



zunehmend schwierigen und volatilen Umfeld unsere zukünftigen Finanzierungsbedingungen weiter optimieren. Die Laufzeit beträgt fünf Jahre und beinhaltet Optionen, diese um bis zu zwei Jahre zu verlängern.

Ehe wir zu unserem Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 kommen, möchte ich noch kurz erwähnen, dass wir – wie Sie wissen – in der vergangenen Woche unsere Zahlen für das erste Quartal 2023 vorgelegt haben. Ähnlich wie 2022 werden wir auch im Jahr 2023 mit weiter steigenden Kosten zu kämpfen haben. Wir stehen aktuell in Verhandlungen mit unseren Kunden – diese konnten aber im ersten Quartal nicht komplett abgeschlossen werden und haben auch in diesem Jahr einen entsprechenden Einfluss auf den Verlauf unserer Quartalsergebnisse.

Dennoch blicken wir positiv auf 2023. Als Beispiel der Auftragseingang: In Summe addieren sich die Auftragseingänge aus dem Elektrifizierungsgeschäft – Stand heute – auf bereits über 4 Milliarden Euro.

1.5 PROGNOSE 2023

WEITERE UMSATZ- UND ERGEBNISVERBESSERUNGEN TROTZ ERHEBLICHER HERAUSFORDERUNGEN ERWARTET

Vitesco Technologies Group (Mio. €)			Markterwartung		
	2022	2023E	China	\bigcirc	~1% bis 3%
Umsatz	9.070	9.200 bis 9.700	Europa	(Z)	~5% bis 7%
Bereinigte EBIT-Marge	2,5%	2,9% bis 3,4%			
Capex ¹	4,9%	5% bis 6%	Nordamerika	\bigcirc	~5% bis 7%
Free Cashflow	123	~50	Sonstige	(2)	~3% bis 5%
			Weltweit	(7)	~3% bis 5%
Light Vehiole Production Forecast für Änderungen der Produktion im Bereinigtes EBIT vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswe 1 Die Investitionen in Sachanlagen und Software ohne Berücksichtig	rte aus Kaufpreisallokationen, Konsolidie	rung und Sondereffekten, Free Cashflow definiert		ashflow	
Public		Regensburg, 2023			

Damit zur Prognose für das Geschäftsjahr 2023. Wir prognostizieren einen Umsatz von 9,2 bis 9,7 Milliarden Euro. Darin berücksichtigt ist, neben der erwähnten Weitergabe der gestiegenen Kosten an unsere Kunden, auch die Auswirkung des geplanten Ausstiegs aus dem Nicht-Kerngeschäft und aus dem Contract Manufacturing. Die bereinigte EBIT-Marge wird voraussichtlich 2,9 bis 3,4 Prozent betragen. Dies zeigt, dass wir auch in einem schwierigen

Seite 11/25 Public



Umfeld mit unserer Transformation vorankommen. Wir erwarten, dass unsere Investitionsquote für das gesamte Geschäftsjahr bei 5 bis 6 Prozent liegen wird – mit starkem Fokus auf unsere Kerntechnologien und die Elektrifizierung. Unser Free-Cashflow Ziel liegt bei rund 50 Millionen Euro.

Es ist mir wichtig, nochmal auf die Herausforderungen im Jahr 2023 hinzuweisen – Aber: wir sind gut vorbereitetet und unsere Strategie zahlt sich weiterhin aus.

Seite 12/25 Public



2. STRATEGIE



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Mitglieder des Aufsichtsrats, sehr geehrte Damen und Herren,

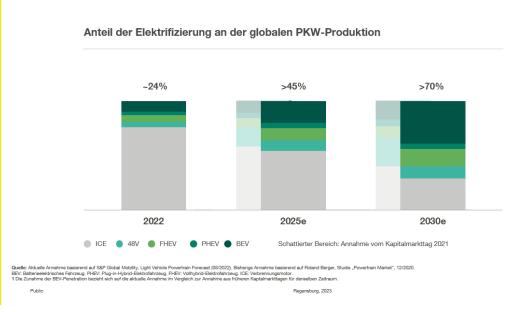
der Wandel zur Elektromobilität ist in vollem Gang und nicht mehr aufzuhalten.

Allein der zunehmende Druck seitens der Gesetzgebung führt zu einem starken Anstieg der verfügbaren batterieelektrischen sowie hybriden Fahrzeugmodelle, die schließlich im Jahr 2026 die Zahl der reinen Verbrennerfahrzeuge übertreffen werden. Und dieser Trend zur Elektrifizierung beschleunigt sich weiter.

Seite 13/25 Public



DER TREND ZUR ELEKTRIFIZIERUNG HAT SICH NOCH WEITER BESCHLEUNIGT



VILESCO

In unserer jüngsten Marktbetrachtung erwarten wir für 2025 eine deutliche Verlagerung von 48V-Mildhybriden hin zu batterieelektrischen Fahrzeugen und in Summe einen Elektrifizierungsanteil bei den Neufahrzeugen von mehr als 45 Prozent. Noch deutlicher wird es, wenn wir das Jahr 2030 betrachten: Elektromobilität wird bis dahin eine Selbstverständlichkeit sein, und das ist eine gute Nachricht für Vitesco Technologies - denn...

Seite 14/25 Public





Vitesco Technologies ist ein Gewinner der Elektromobilität: Erfolgreich aufgestellt und gut am Markt positioniert. Mit starken Partnern auf der Lieferanten- und Kundenseite – wie beispielsweise die Renault Group beim Thema High Voltage Box, Rohm oder Infineon beim Thema Halbleiter bzw. Siliziumcarbid-Komponenten.

Seite 15/25 Public



vitesco

STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT MIT RENAULT GROUP HIGH VOLTAGE BOX Unsere strategische Partnerschaft mit der Renault Group wird unser Wachstum im Bereich der Elektrifizierung weiter stärken. Auslieferung der High Voltage Box ab 2025 Gemeinsame Entwicklung für die "One Box" der Renault Group Renault Group

Regensburg, 2023

DIE ELEKTRIFIZIERUNGSAUFTRÄGE NAHMEN IM



Seite 16/25 Public



Und wenn Sie unseren Auftragsbestand von 58,5 Milliarden Euro näher betrachten, sehen Sie auch hier: eine starke Dynamik in Richtung Elektrifizierung, die jetzt etwa 46 Prozent des Gesamtauftragsbestandes ausmacht. In absoluten Zahlen bedeutet dies: Unser Auftragsbestand in der Elektrifizierung lag Ende letzten Jahres bei rund 27 Milliarden Euro. Mehr als zwei Drittel entfallen hier auf Hochvolt-Anwendungen. Mit diesem Auftragsbestand haben wir circa 90 Prozent unseres mittelfristigen Umsatzziels von 5 Milliarden im Bereich der Elektrifizierung gesichert.

Doch so viele neue Aufträge stellen uns auch vor neue Herausforderungen. Schließlich ist es unser Anspruch, diese Aufträge zügig und zur vollen Zufriedenheit unserer Kunden umzusetzen. Vor diesem Hintergrund haben wir ein eigenes Projekt zur Auftragsumsetzung ins Leben gerufen, das vor allem im operativen Bereich ansetzt. Effizienz, Effektivität, Zuverlässigkeit, Verantwortung und Zusammenarbeit stehen hier im Mittelpunkt.

Wie fokussiert wir unsere Ziele verfolgen, zeigt auch die Book-to-Bill-Ratio unseres Geschäftsbereichs Electrification Technology mit einem Wert von 11,4. Die Book-to-Bill-Ratio für den gesamten Konzern – einschließlich unseres Nicht-Kerngeschäfts im Verbrennerbereich, das stetig sinkt – ist ebenfalls stark. Und für das laufende Geschäftsjahr haben wir allen Grund zur Zuversicht, dass 2023 Auftragseingänge in ähnlicher Größenordnung möglich sind.



Seite 17/25 Public



Kommen wir nun zum dritten Baustein unserer Strategie: unserem Transformationsplan. In den letzten Monaten und Jahren haben wir in allen Bereichen große Fortschritte bei der Transformation hin zur Elektrifizierung gemacht. Am deutlichsten sehen Sie das am steigenden Umsatz und starken Auftragseingang. Aber auch die Rentabilität im Geschäftsbereich Electrification Technology ist drastisch gestiegen.

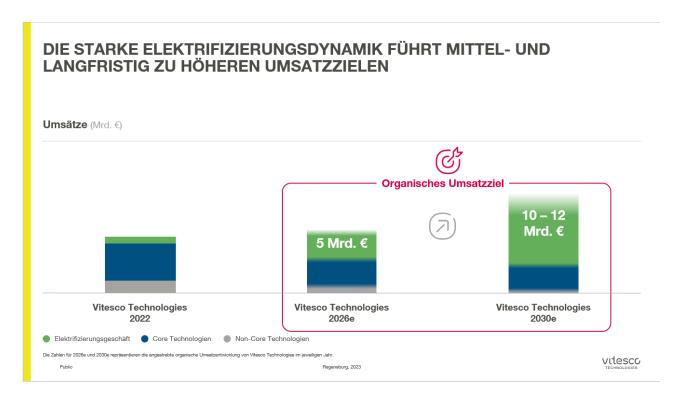


Wir gewinnen mit all unseren Produkten Aufträge auf verschiedenen Kontinenten und mit einer Vielzahl von Kunden. All dies wird von unseren starken Kerntechnologien getragen. Und auch beim Ausstieg aus den Nicht-Kerntechnologien kommen wir gut voran.

Aber lassen Sie uns nun den Blick darauf richten, was dies für unsere mittelfristigen Ziele bedeutet.

Seite 18/25 Public





Wie Sie wissen, unterscheiden wir zwischen Core- und Non Core-Technologien bzw. Kern – und Nicht-Kern-Technologien. Letztere umfassen auch die Continental-Auftragsfertigung: Wir gehen davon aus, dass dieses Geschäft bis 2025 unter die 100-Millionen-Euro-Grenze fällt und 2026 der Ausstieg abgeschlossen sein wird.

Unsere Nicht-Kern-Technologien werden in den nächsten Jahren schrittweise auslaufen, bis hier alle bestehenden Serienprodukte ihr jeweiliges Lebenszyklusende erreicht haben.

Damit bleibt uns ein sehr starkes Kerngeschäft, bestehend dem Elektrifizierungsgeschäft und unseren Kern-Technologien – mit einem exzellent hohen Auftragseingang. Die volle Wirkung dieser Aufträge zeigt sich im Jahr 2026, für das wir einen Umsatz von rund 5 Mrd. Euro im Bereich Elektrifizierung anstreben.

Und das ist noch nicht das Ende dieser starken Entwicklung. Wenn wir vier Jahre weiter in die Zukunft blicken, ist es unser strategisches Ziel, einen Umsatz von 10 bis 12 Milliarden Euro mit der Elektrifizierung zu erreichen. All diese Zahlen spiegeln nur organisches Wachstum wider, das heißt: Unternehmenszukäufe sind nicht enthalten.

Unser starkes Kern-Geschäft im Verbrennerumfeld werden wir stabil halten, mit nur leicht rückläufigen Umsätzen bis 2030. Das Geschäft mit der Elektrifizierung wird - wie bereits erläutert - weiterwachsen und bis 2030 deutliche Umsatzsteigerungen verzeichnen.

Seite 19/25 Public





Ein weiterer, sehr zentraler Baustein unserer Strategie ist das Thema Nachhaltigkeit. Ohne ein angemessenes ESG-Management ist ein nachhaltiges Geschäft nicht möglich. Daher sehen wir die Nachhaltigkeit als unseren Schlüssel zum langfristigen Erfolg. Wir haben sie bereits in den Kern unserer Mission integriert: "Powering clean mobility".

Seite 20/25 Public



3. UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG

Während des Kapitalmarkttages im Oktober letzten Jahres haben wir ehrgeizige ESG-Ziele für Vitesco Technologies ausgegeben. Wir haben sechs Fokusfelder der Nachhaltigkeit definiert – und unsere Fortschritte zeigen sich in der Verbesserung aller unserer KPIs.



Hier ein paar Beispiele:

Mit unseren Produkten wollen wir einen wesentlichen Beitrag zum Pariser Klimaabkommen leisten. Unser Umsatz mit Elektrifizierungsprodukten lag zuletzt – wie bereits erwähnt – bei rund 1,1 Milliarden Euro. Das entspricht rund 12 Prozent unseres Konzernumsatzes.

Als einer der ersten Zulieferer für die Automobilindustrie haben wir im vergangenen Jahr erfolgreich das Life-Cycle-Engineering in unsere Forschungs- und Entwicklungsprozesse ausgerollt. Unser Ziel ist, dass ab 2030 jedes neue Produkt von Vitesco Technologies eine eigene Ökobilanz hat – und dass wir mit Hilfe des Life-Cycle-Engineering eine negative Umweltwirkung unserer Produkte stetig reduzieren.

Seite 21/25 Public





Zu diesem Zweck sind wir auch dem Catena-X Netzwerk beigetreten, dem ersten durchgängigen, kollaborativen und offenen Datenökosystem entlang der gesamten automobilen Wertschöpfungskette. So können wir nun auf sehr viel mehr Zahlenmaterial zurückgreifen und unsererseits aufschlussreiche Daten zuliefern.

Unser Ziel ist klar: die Klimaneutralität. Bis 2040 soll unsere gesamte Wertschöpfungskette inklusive Vorprodukte klimaneutral sein. Was unsere eigenen, betriebsinternen Prozesse betrifft, soll das bereits 2030 gelten.

Und wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein. Das bedeutet zum Beispiel: die Förderung fairer Arbeitsbedingungen und die Förderung von Diversität bzw. Vielfalt – über alle Standorte und Positionen hinweg.

Seite 22/25 Public



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023



VILESCO TECHNOLOGIES Public Regensburg, 2023

Einzelheiten dazu und zu vielen weiteren Themen rund um ESG finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2023, der Anfang April dieses Jahres erschienen ist.

ELEKTRIFIZIERT DURCH INTEGRITÄT

COMPLIANCE BEI VITESCO TECHNOLOGIES



Vitesco Technologies ist sehr erfolgreich gestartet!

- > Wir nutzen die für unser Unternehmen hervorragenden Bedingungen.
- > Wir setzen unseren Erfolgskurs fort.



Compliance ist ein wesentlicher Bestandteil unseres nachhaltigen Erfolgs!

- Wir haben ein umfassendes und nachhaltiges Compliance Management System etabliert.
- Wir haben Integrität in unserer Kultur und der DNA unserer Mitarbeiter verankert.



Compliance-Maßnahmen werden weiterentwickelt – kontinuierlich!

- > Die Compliance-Arbeit hört nie auf.
- > Wir pr

 üfen kontinuierlich, ob Anpassungsbedarf und Verbesserungsbedarf besteht.
- Wir passen das Compliance Management System kontinuierlich an neue Risiken und Herausforderungen an.

VILLESCO

Public

Regensburg, 2023

Seite 23/25 Public



Beim Thema unternehmerische Verantwortung möchte ich es nicht versäumen, auch unsere mit der Eigenständigkeit gestarteten Compliance-Initiativen zu erwähnen. Mit großem Aufwand, vielen Vor-Ort-Terminen und Veranstaltungen an unseren weltweiten Standorten sensibilisieren Vorstandsmitglieder persönlich alle Mitarbeitenden für das Thema Compliance und dessen Bedeutung als bedingungslose Schlüsselkomponente unseres Erfolgs – zu der jeder und jede Einzelne von uns beitragen kann und muss. Wir haben in diesem Zusammenhang auch einen Maßnahmenkatalog entwickelt, der kontinuierlich an neue Risiken und Herausforderungen angepasst wird.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, unseren Mitarbeitenden weltweit zu danken: für ihre großartige Unterstützungen, ihren Teamgeist und ihr Vertrauen!



Ich bin sehr erfreut über das positive Feedback, welches wir 2022 in einer Umfrage erstmals an allen Standorten und in allen Unternehmensbereichen, also auch in der Produktion, durchgeführt haben. Und das mit einer ungewöhnlich hohen Beteiligung.

Mein Dank gilt auch Ihnen, unseren Aktionären, für Ihr Vertrauen in Vitesco Technologies. Mit Blick auf die Aktienkursentwicklung, die wir eingangs bereits gesehen haben, kann ich ohne Übertreibung sagen: damit haben Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, eine gute Entscheidung getroffen und schon so manche Wertsteigerung erzielt. Das freut mich für Sie. Aber das freut mich auch für uns als Unternehmen. Gemeinsam dürfen und können wir zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Seite 24/25 Public



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Seite 25/25 Public